

Willemerkurier Nr. 39

April 2022

!!! So funktioniert der Schulstart nach den Osterferien (25.04.2022) !!!

- Voraussichtlich findet auf allen Kontinenten und in allen Klassen Unterricht nach dem aktuellen Stundenplan statt. Die Schwimmkinder aus Jahrgang 3 denken bitte an ihre Schwimmsachen, wer Sportunterricht hat, denkt an seinen Sportbeutel.
- Bitte lassen Sie uns auch nach den Ferien weiter vorsichtig im Umgang mit Corona sein!
- Bis zum 01. Mai bleibt die 3x wöchentliche Testpflicht erhalten. Um den Schulstart am Montag, 25.04., zu erleichtern, bitten wir sie präventiv bereits für den Sonntagabend oder Montagmorgen um einen häuslichen Schnelltest bzw. einen Bürgertest, damit Kinder, die positiv sind, möglichst schon zu Hause erkannt werden.

Liebe Eltern und Freund:innen der Willemerschule,

die Etappe zwischen den Weihnachts- und Osterferien war für viele von uns Erwachsenen die vielleicht anstrengendste der letzten Jahre. Geprägt war die Zeit zwischen Januar und heute natürlich insbesondere von der massiven Omikronwelle. Unglaublich viele Kinder unserer Schule, aber auch eine ganze Reihe Lehrkräfte, Sozialpädagog:innen und Erzieher:innen waren von Infektionen und Isolationen betroffen. Dies hatte immer wieder auch Auswirkungen auf den Unterrichtsbetrieb und wir mussten häufig auf Vertretungskräfte setzen, wenn Lehrkräfte in Isolation mussten. Zum Glück kam es niemals zu der Situation, dass die Stundentafel eingeschränkt werden musste. Dank TaskCards, Mails & Co gelang in den meisten Fällen auch der Spagat zwischen Präsenzunterricht und Distanzversorgung für die Kinder, die von Isolation oder Quarantäne betroffen waren. Der Start in den Tag bestand beinahe durchgängig aus täglichen Selbsttests und für uns alle aus ganz viel Administration rund um die positiven Fälle. Nun fallen nach und nach auch in den Schulen alle Coronabeschränkungen weg, und mehr und mehr wird auch hier, wie gesamtgesellschaftlich, auf Eigenverantwortung gesetzt. Wir sehen in den letzten Tagen, in denen die Maskenpflicht gefallen ist, dass viele Kinder die Maske weiter tragen und viele nicht. Mit den Kindern sind wir darüber fortlaufend im Gespräch. Über die unterschiedlichen Haltungen darf auch diskutiert werden - wichtig bleibt, dass dies auf respektvolle Weise geschieht und Akzeptanz für die Meinung der anderen besteht. Ganz lebenspraktisch erfahren die Kinder hier gerade am Beispiel der Maske, was Demokratie und freie Meinungsäußerung bedeuten. Für uns als staatliche Schule ist auch dies ein wichtiger Auftrag.

Den schwierigen Zeiten zum Trotz ist es uns gelungen, die Schulentwicklung nicht aus dem Blick zu verlieren. So konnten wir einige Konzepte durch die Gremien verabschieden, an denen in den vergangenen zwei Jahren gearbeitet worden war. Andere sind noch in Arbeit. In den in diesem Kurier enthaltenen folgenden Texten können Sie dazu mehr lesen. Allen Kolleg:innen, die an diesen Konzepten mitgewirkt haben oder noch mitwirken, sagen wir an dieser Stelle herzlich Danke!

Tief erschüttert und in den ersten Tagen völlig hilflos zurückgelassen hat uns der Krieg in der Ukraine. Unsere gefühlte Ohnmacht und Hilflosigkeit zumindest für den Moment in Taten zu verwandeln, ist uns mit dem Aktionstag für den Frieden gelungen. Es war ein Tag, der uns in Erinnerung bleiben wird, aber er darf und wird keine Einzelaktion bleiben. Dass der Frieden zerbrechlich ist und dass er auch 2022 in Europa keine Selbstverständlichkeit ist – dies wurde uns schmerzhaft bewusst. Inzwischen sind die ersten ukrainischen Kinder an unserer Schule aufgenommen worden und weitere werden folgen. Heißen wir sie herzlich willkommen und geben ihnen ein kleines Stück Sicherheit durch den schulischen Alltag. Wann immer wir glauben, dass aus Ihren Reihen hierfür Hilfe benötigt wird, melden wir uns mit gezielten Anfragen. Vielen Dank für die vielfältigen Hilfsangebote, die uns dazu schon erreicht haben!

Mögen die Osterferien für Sie und Ihre Lieben ein paar Tage zum Durchatmen bringen! Wir alle haben uns ein paar entspannte Tage redlich verdient. Wir wünschen Ihnen frohe und friedliche Osterfeiertage und freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder nach den Ferien gesund wiederzusehen!

Silke Krämer, Christian Fabian, Monika Ehmcke, Mariem El Abdi & Katrin Vogel

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule

Aus aktuellem Anlass ist dieser sonst eher formale Hinweis diesmal nach oben gerückt und angepasst und erweitert worden. Die Nutzung von Smartphones für Schüler:innen an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten:

Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieher:innen im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulsack zu verwahren. Die Entwicklung und der Gebrauch von Smartwatches gestaltete sich in den vergangenen Monaten äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen oder vielleicht interessehalber zu checken, wie viele Schritte man in der Pause geflitzt ist. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus – womöglich noch aus dem Unterricht heraus – telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. Ebenso kann Ihr Kind im Notfall über das Sekretariat bei Ihnen anrufen. Wir kümmern uns dann! Verzeihen Sie uns diesen Hinweis: Eine Smartwatch sollte niemals eine verlängerte Nabelschnur sein. Direkt mit der Geburt Ihres Kindes startet der Abnabelungsprozess für Eltern 😊. Bitte nehmen Sie diesen Prozess an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen, auch wenn sie scheinbar gesellschaftliche Realität zu werden scheinen.

Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen. Es passiert im Alltag leider allzu schnell, dass Dinge verloren gehen und nicht mehr wiedergefunden werden. Dies führt dann bei allen Beteiligten zu viel Frustration und Ärger, den man im Vorfeld vermeiden kann.

Aktionstag für den Frieden

Der Krieg in der Ukraine hat uns betroffen und nachdenklich gemacht. Viele Kinder hatten in den ersten Tagen nach Beginn des Krieges das große Bedürfnis sich auszutauschen, Ängste zu äußern und Fragen zu stellen, um zu verstehen, wie so etwas passieren kann. Eine Antwort darauf zu finden ist schwer, trotzdem wurde in allen Klassen dazu gesprochen. Um uns der Hilflosigkeit entgegenzustellen, wurde am 9.3.2022 der erste Aktionstag für den Frieden ins Leben gerufen.

Die Flexklassen gestalteten Peacezeichen, die aus Hula Hoop-Reifen und Holzplatten gefertigt worden waren, indem sie diese mit Friedenstauben, Herzen, kleinen Peacezeichen, Blumen und ähnlichem dekorierten. Kinder aus den Jahrgängen drei und vier fertigten Holzschilder an, die mit dem Wort „Frieden“ in verschiedenen Sprachen beschriftet wurden. Sämtliche Kunstwerke sind nun am Zaun vor der Containeranlage bzw. im mittleren Treppenhaus an den Geländern angebracht und setzen so auch ein Zeichen nach außen.

Zudem nahmen alle Klassen mit großem Elan und Durchhaltevermögen am Spendenlauf teil, den die Sportlehrkräfte organisiert hatten. Zuvor wurden Eltern, Oma und Opas, Nachbarn und Freunde als Sponsoren für gelaufene Runden gesammelt. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: Mehr als 31.000 € kamen dank des großartigen Einsatzes der Kinder und der Spendenfreudigkeit der Erwachsenen zusammen und wurden vom Förderverein an UNICEF übergeben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Auch zukünftig wollen wir uns mit dem Thema Frieden befassen, denn die aktuelle Situation zeigt uns, dass dieser nicht selbstverständlich ist.

Neues aus den Angeboten des Internationalen Bundes

Trotz der angespannten Coronalage und pandemiebedingten Planänderungen konnten wir gemeinsam mit den Kindern eine schöne Weihnachtsferienwoche Anfang Januar verbringen. Zum Einstieg in die Ferienwoche war Europa, dem schlechten Wetter trotzend, im Seehofpark. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Historischen Museums. Die Kinder konnten zwischen der Führung Stadtentwicklung und dem Workshop Collagen wählen. Bei der Führung Stadtentwicklung wurden verschiedene Teile der Stadtentwicklung in einer riesigen Schneekugel dargestellt. Bei dem Workshop Collagen konnten die Kinder verschiedene Motive und Papiere zu einer Collage zusammenkleben. Amerika machte sich auf den Weg in die Eissporthalle und hat einen sportlichen Vormittag auf Schlittschuhen verbracht. Des Weiteren haben die Kinder ihre eigenen Seifenstücke hergestellt und es sich mit Popcorn und einem Film im JUZ gemütlich gemacht. Ozeanien hat sich auf den Weg nach Offenbach gemacht und dort die Wetterwerkstatt des deutschen Wetterdienst besucht. Hier konnten diverse Wetterphänomene beobachtet werden. Die Kinder der 3. und 4. Klasse des Kontinents Afrika haben das Dialogmuseum in Frankfurt besucht. Ein spannender Ausflug, bei dem die Kinder sich in die Welt von Menschen mit Beeinträchtigung des Sehens hineinversetzen konnten. Der Flex konnte währenddessen gemeinsam mit Veronica an einem Kunstprojekt arbeiten.

Für die Osterferien haben sich die Teams der Kontinente spannende Ausflüge und interessante Angebote überlegt. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm gemeinsam mit Ihren Kindern. Amerika wird einen Ausflug in die Fasanerie nach Hanau unternehmen. Afrika besucht das Mathematikum in Gießen. Die Kinder des Kontinents Europa werden die Lochmühle besuchen, während die Kinder aus Ozeanien die Ferien mit einer Partie Bowling ausklingen lassen werden. Wie immer stehen für die Ferien auch die Turnhalle, sowie die Themenräume zur Verfügung.

Nachdem wir pandemisch bedingt die AGen für einige Zeit aussetzen mussten, gab es einen AG-Neustart am 07.03.2022. Sowohl Kinder als auch Mitarbeiter haben sich sehr gefreut und es wird wieder fleißig gebastelt, Fußball gespielt und an einem Musical gearbeitet. Die Bildhauer-AG geht regelmäßig zum Töpfern im Kinderhaus Sachsenhausen.

Am Freitag, den 01.04.2022 haben die Sternpiloten gemeinsam mit Arthur, Katrin und Benjamin dem verspäteten Winterwetter getrotzt und einen Ausflug zur Glückswiese unternommen. Dort konnten die Kinder sich nicht nur Bauernhoftiere ansehen, sondern auch streicheln. Ein großes Highlight war das Füttern der Karotten.

Der März hat sich von seiner sonnigsten Seite gezeigt- und die Gruppen waren viel draußen. Während Europa das Wetter nutzte und kleine Ausflüge in die nähere Umgebung machte, zum Beispiel auf den Brückenspielplatz, haben die Kinder der Kontinente Ozeanien und Afrika das gute Wetter genutzt um auf dem Schulhof ausgiebig Fußball und Wikingerschach zu spielen. In Amerika

wurde der Challenge-Mittwoch ausgerufen. Tobias hat sich jeden Mittwoch eine kleine (Bewegungs-)Aufgabe für die Kinder ausgedacht - am Ende wartete ein Schatz auf die Kinder.

Kinderparlament

Durch das Kinderparlament wurde von Seiten der Schüler:innen die Idee eines schuleigenen Kiosks eingebracht. Trotz der durchaus herausfordernden pandemischen Situation konnten sich die Schulsprecher:innen regelmäßig treffen und an der Erarbeitung eines Konzepts zur Gestaltung und Etablierung eines Schulkiosks aktiv bleiben. Diese Ideen und Konzepte wurden dann wieder in das Kinderparlament getragen und allen Klassensprecher:innen vorgestellt. Aus dem Feedback der Klassen sowie eines kleingruppigen Arbeitskreises verschiedener Kinder entwickelten sich konkrete Angebote des zukünftigen Kiosks und dessen Organisation. Zeitnah nach den Ferien soll die große Eröffnung stattfinden. Dann soll der Kiosk seine Pforten bis Ende des Schuljahres jeden Dienstag und Donnerstag in der ersten Pause für alle Kund:innen öffnen. Bis dahin steht dem Kinderparlament und dem Arbeitskreis noch eine Menge Arbeit bevor. Bleiben Sie gespannt.

Neues aus der Konzeptgruppe 20er

Die „Konzeptgruppe 20er“ ist mit der Erstellung eines zukunftsfähigen Konzepts für einen Unterricht in jahrgangshomogenen Gruppen an der Willemerschule betraut. Auf diesem Weg unterstützt uns Marion Staufenberg als Prozessbegleiterin. Der Genehmigungsprozess für die externe Begleitung konnte zum Glück vergleichsweise schnell beendet werden, so dass wir im Februar die erste gemeinsame inhaltliche Sitzung mit Frau Staufenberg abhalten konnten. Sehr erfreulich ist, dass mit Melina Becker die Gruppe um ein weiteres Mitglied aus der Elternschaft angewachsen ist. Zunächst stand das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch der Teilnehmenden über ihre persönlichen Stärken und Schwächen sowie über ihre möglichen Rollen innerhalb der Konzepterstellung im Fokus. Frau Staufenberg brachte uns das Tool „Miro-Board“ näher, das uns im weiteren Prozess von Nutzen sein wird.

In Kleingruppen begannen wir eine „SWOT“-Analyse, in welcher die Stärken („strength“) und Schwächen („weaknesses“) des Systems Willemerschule sowie die Chancen („opportunities“) und Risiken („threats“) einer konzeptuellen Veränderung herausgearbeitet werden sollten. Diese Reflexion des Ist-Zustands sowie der möglichen Veränderung stellten wir in der kürzlich abgehaltenen dritten Sitzung mit Frau Staufenberg ausgiebig vor. Eindeutig im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse der Kinder. Das neue Konzept soll das individuelle Lernen stärken und zugleich die Beziehungsarbeit und das soziale Lernen in einem beständigen Klassenverband fördern.

Auf Grundlage der „SWOT“-Analyse stiegen wir gegen Ende dieses Treffens in die Formulierung unserer Vision der Willemerschule 2024 ein, dies zunächst in Einzelarbeit.

Der Austausch in den bisherigen Sitzungen lässt uns optimistisch in die Zukunft der Willemerschule blicken, da trotz unterschiedlicher Standpunkte die Ziele der Beteiligten nicht weit auseinanderliegen. Frau Kleinert drückte dies mit dem Bild einer Autobahn aus: Es gibt mehrere Auffahrten, verschiedene Autos in unterschiedlicher Geschwindigkeit, doch alle fahren in die gleiche Richtung.

Wir können gespannt sein, wie die Zielsetzungen der Konzeptgruppe aussehen werden und welche Ideen entstehen, um diese Ziele zu erreichen.

Schoolfox

Im Rahmen einer Dienstversammlung der Landesbediensteten (Lehrkräfte und Sozialpädagog:innen der Schule) haben wir uns nach einem intensiven Austausch und insgesamt positiven Rückmeldungen von Seiten der Eltern und Lehrkräfte der Pinguin- und Eichhörnchenklasse nach einem absolvierten Probemonat dazu entschlossen, für erstmalig ein Jahr die App Schoolfox zu nutzen. Ziel ist, die Kommunikation zwischen Eltern und Schule noch einfacher, niedrigrschwelliger, papiersparender und schneller zu gestalten. Neben einer Übersetzungsfunktion in 40 Sprachen bietet die App auch die Möglichkeit, dass Sie Ihre Kinder auf einfache Art und Weise krankmelden können.

Nähere Infos mit Registrierungscode, Material, Hilfemöglichkeiten etc. dazu folgen direkt am Montag nach den Osterferien über Mail und bei Bedarf über die Ranzenpost. Wir nutzen die Osterferien, um alles so benutzerfreundlich für Sie vorzubereiten, wie wir können. Wie immer bei Neuerungen wird es anfangs erstmal an der ein oder anderen Stelle haken und sich dann sicher gewinnbringend einspielen. Das schaffen wir zusammen! Wir halten es für sinnvoll, damit erst nach den Ferien zu starten, da die Köpfe aller vor den Ferien doch recht voll (oder leer ;-)) sind und wir dann frisch und neu nach den Ferien beginnen können! Für alle, die mit unserem bereitgestellten Infomaterial alleine nicht weiterkommen, bieten wir eine kurze Infoveranstaltung über die Videoplattform BBB an. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Fragen stellen zu können. Der Link zu dieser Infoveranstaltung folgt im Infomaterial nach den Ferien. Bitte merken Sie sich als Termin dazu Donnerstag, 28.04., 18.00h vor. Auch danach lassen wir Sie nicht alleine und bieten Support durch die Klassenlehrkräfte und weitere kontinental Zuständige an.

Internet-ABC

Die Willemerschule hat sich auf den Weg gemacht, als Internet-ABC-Schule zertifiziert zu werden. Die Internet-ABC-Schule ist ein Projekt einzelner Landesmedienanstalten, mit dem Schulen die Medienkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt fördern können. Die Schulen bewerben sich für die Teilnahme und erhalten dafür Unterstützung und Hilfestellungen bei der Projektvorbereitung und der konkreten Umsetzung. Derzeit nehmen Frau Fahlbusch und Herr Rosendahl in diesem Rahmen an einer Fortbildungsreihe teil. Neben vielfältigen Unterrichtsmaterialien für die Hand der Kinder und zur Vorbereitung des Unterrichts im Bereich Medienerziehung, widmet sich das Projekt auch der Elternarbeit, z.B. im Rahmen von Themenelternabenden. Unser erster Elternabend für die Jahrgänge 3 und 4 findet am 23.05. um 18.30h über das Videokonferenzportal BBB statt. Der Abend steht unter dem Motto „Das erste Smartphone, WhatsApp, YouTube, Fortnite,

TikTok & Co - Faszination und Problematik beliebter Online-Angebote.“ Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und nehmen Sie zahlreich teil! Eine Einladung folgt nach den Ferien.

Medien- und Kommunikationskonzept

Unser Medienkonzept sowie das Kommunikationskonzept wurden durch die Gremien verabschiedet. Sie finden beide Konzepte in den kommenden Tagen auf der Homepage der Schule wieder. Schauen Sie rein! Beide Konzepte sind nicht statisch zu verstehen, sondern werden im laufenden Schulleben immer wieder dynamisch angepasst werden, da die Entwicklung der Schule niemals still steht. Sie können dies bereits an dem Beschluss zur einjährigen Testphase der App Schoolfox sehen, die den Beschluss zum Kommunikationskonzept ergänzt. Sollten wir Schoolfox dauerhaft nutzen, so wird die App auch dauerhaft Eingang in das Kommunikationskonzept finden.

Evaluation des bilingualen Zweiges & BiliKonzept

Im letzten Willemerkurier haben wir Sie darüber informiert, dass in diesem Jahr eine große Evaluation des bilingualen Projektes deutsch-italienisch erfolgen wird und dazu alle Akteur:innen des Projektes Berücksichtigung finden werden. Die Evaluation erstreckt sich auf alle fünf Standorte des Projektes (Holzhausenschule, Mühlbergschule, Willemerschule, Freiherr-vom-Stein-Schule, Deutschherrenscheule). Die schon länger geplante Evaluation wird derzeit von Expert:innen der hessischen Lehrkräfteakademie durchgeführt. Inzwischen wurden mit allen Schulleiter:innen lange Interviews geführt. Diese aufwändige Vorgehensweise ist zwar zeitintensiv, gleichzeitig ermöglicht sie aber auch einen tiefen Einblick und die Gewinnung vieler Details über den bilingualen Zweig. In den nächsten Monaten werden dann auch Kinder, Eltern und Lehrkräfte befragt werden – jeweils in unterschiedlichen Settings. Wir sind zuversichtlich und gespannt, welche zukunftsorientierten Konsequenzen und Neuerungen für das bilinguale Programm aus der Evaluation abgeleitet werden.

Willemerintern haben wir mit dem bilingualen Team das Bili-Konzept angepasst. Sie werden es spätestens in der Woche nach den Ferien auf der Homepage der Schule finden. Wozu wurde das Konzept überarbeitet? Kolleg:innen und Eltern sollen mit dem Konzept eine aktualisierte Basis zur Arbeit im bilingualen Zweig erhalten. Besonders für neu in den bilingualen Zweig hinzu kommende Kolleg:innen ist dies relevant. Gleichzeitig ist es uns wichtig, dass Sie als Eltern wissen, was Sie im bilingualen Zweig erwarten dürfen, aber auch, was er nicht leisten kann.

Neues zu Sanierung und Ausstattung

Die Sanierung schreitet voran! Trotz der Ihnen bereits angekündigten Verzögerung des Rückzugs ins Gebäude (Rückzug aktuell für die kommenden Weihnachtsferien geplant), konnten wir uns bei einem geführten Rundgang am 30.03.2022 davon überzeugen, dass es ordentlich weiter geht! Bereits im Mai beginnen die Bodenarbeiten. Das alte Parkett und die alten Dielen werden in diesem Zuge wieder aufbereitet oder dort, wo es ganz kaputt ist, ergänzt. Noch im aktuell laufenden Monat April wird der Aufzug eingesetzt. Kinder mit körperlich-motorischer Beeinträchtigung können nach Sanierung barrierefrei alle Stockwerke und Räume erreichen. Im Spätsommer werden dann die Kacheln in den Fluren verlegt bzw. dort ergänzt, wo sie im Laufe der letzten 128 Jahre einen großen Schaden genommen haben. Die Kacheln werden nach den Vorgaben des Denkmalschutzamtes angefertigt – dies ist der Hauptgrund für den verzögerten Rückzug ins Gebäude. Die Reproduktion der Kacheln, auf die das Denkmalschutzamt bestand, gestaltete sich als nicht so einfach wie gedacht. Ab Mitte November geht es dann bereits an die Einrichtung der IT, der Telefonanlagen und dann auch Raum für Raum an die Einrichtung der neu auszustattenden Räumlichkeiten. Alles, was wir aus dem Altbestand mitnehmen, kann dann natürlich erst in den Weihnachtsferien umziehen. Ebenso ab Mitte November wird eine provisorische Mensa hinter dem Altbau errichtet. Direkt nach dem Rückzug in den Altbau wird die Containeranlage abgebaut, damit im Anschluss daran die Bauarbeiten für die neue Mensa beginnen können. Mit dem Rückzug in den Altbau und dem Abbau der Containeranlage ist unser Zugang zum Altbau nur über die südlichen Hintertüren des Gebäudes möglich. Wie damals zur Zeit der Aufstellung der Containeranlage wird der Weg zum Schulgebäude dann für etwa eineinhalb Jahre über das Hoftor der Deutschherrenscheule hinter der Sporthalle entlang über den großen Schulhof führen. Aufsichten werden wieder während des morgendlichen Ankommens an der Deutschherrenscheule stehen. Das nun doch sehr sanierungswürdige Dach der Schule wird, während wir das alte Haus schon wieder mit Leben füllen, Stück für Stück neu gedeckt werden. Dazu wird erneut ein Gerüst gestellt werden müssen, das für die Kinder natürlich durch einen Bauzaun nicht erreichbar sein wird. Am Ende der Baubesprechung haben wir bis zum nächsten Mal den Auftrag bekommen, Wünsche zum Design der Beschilderung im Haus zu äußern und uns über die Schließkreise der Schließanlage Gedanken zu machen. Insgesamt sind wir ermutigt aus der Runde am 30.03. gegangen! Alle hier geschilderten Abläufe haben wir von den zuständigen Ämtern so geschildert bekommen. Natürlich kann niemand sagen, ob es womöglich erneut zu Verschiebungen, z.B. durch Lieferkettenverzögerungen, kommen kann. Dennoch: Der Rundgang und die Besprechung haben diesmal wirklich Vorfreude auf den Rückzug wecken können!

Personal

Auf Seiten der Landesbediensteten gibt es keinerlei personellen Neuerungen.

Im Mitarbeiterstab des Internationalen Bundes gab es einige Veränderungen. Alisa Shohat, FSJ´lerin in Ozeanien, hat uns zum 31.01.2022 verlassen. Jonathan Tiessen, FOS-Praktikant in Amerika und Anna Sommerer, Studentin Soziale Arbeit in Afrika, haben uns zum 31.03.2022 verlassen. Das Team der Ganztagsangebote hat Zuwachs bekommen: Tim-Lukas Nagel, Student Soziale Arbeit, und Khaled Khan, Student Informatik, ergänzen seit dem 01.02.2022 mit jeweils 6 bzw. 18 Wochenstunden die Kontinente Afrika und Europa. Merve Kurnaz, Studentin Soziale Arbeit, ist seit dem 15.03.2022 mit 6 Wochenstunden freitags für die Eichhörnchen da. In Amerika startete Aysu Esler am 01.01.2022 ihr Anerkennungsjahr in Sozialer Arbeit.

Die Füchse erhalten seit dem 01.04.2022 von Montag bis Mittwoch mit insgesamt 20 Wochenstunden tatkräftige Unterstützung von Wiona Wintterlin, duale Studentin (Kindheitspädagogik).

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für einen langen Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben – wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Unsere Frau Jozic heißt seit November Frau Galic 😊. Sie ist im Sekretariat telefonisch und per Mail für Sie erreichbar: 212-33529 und poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. **Bitte sehen Sie weiterhin von spontanen Besuchen im Sekretariat derzeit wegen Covid19 ab.** Die meisten Anliegen können wir kontaktlos klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Krankmeldung von Kindern

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte telefonisch auf unserer Mailbox, am liebsten aber per eMail bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage.

Tel 212-33529 / eMail poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Ab der zweiten Woche nach den Osterferien stellen wir die Krankmeldungen der Kinder auf die App Schoolfox um. Nähere Infos dazu folgen am Montag nach den Osterferien.

Bitte denken Sie daran, dass in der Zeit der Pandemie (Corona-Virus) Kinder mit Coronasymptomen zu Hause bleiben müssen. Dazu gehören Fieber, trockener Husten und der Verlust des Geschmacks- und Geruchsinns. Im Zweifel lassen Sie Ihr Kind bitte auch bei leichter Symptomatik, z.B. Schnupfen, zum Schutze der Schulgemeinde zu Hause. Handeln Sie bitte selbst so umsichtig und vorsichtig wie Sie es auch von anderen Eltern erwarten würden.

Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung per Mail oder Telefon sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten. Bitte denken Sie auch daran, dass das Telefonat im Sekretariat oder die eMail nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzen können.

Schriftliche Entschuldigungen

Bitte denken Sie daran, eine schriftliche Entschuldigung für Fehltage Ihres Kindes immer direkt im Anschluss an die Fehlzeit bei der Klassenlehrkraft abzugeben. Die Krankmeldung im Sekretariat per Telefon oder Mail ersetzt nicht die gesetzlich erforderliche unterschriebene Entschuldigung eines Elternteils. Bitte halten Sie die Fehltage Ihres Kind eigenverantwortlich im Blick. Die Klassenlehrkräfte können am Ende des Schulhalbjahres eine Auflistung der Fehltage nicht zur Verfügung stellen.

...Terminübersicht auf der Folgeseite!

Willemerschule – Termine 2021/22, Stand 06.04.2022

08.04.2022	Letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr
11.04.2022-22.04.2022	Osterferien
Neu!!! 28.04.2022, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Offener virtueller Elternabend für alle Eltern mit Fragen zu Schoolfox
23.05.2022, 18:30 Uhr	Online-Themenelternabend für Jahrgang 3 & 4: Das erste Smartphone, WhatsApp, YouTube, Fortnite, TikTok & Co - Faszination und Problematik beliebter Online-Angebote
26./ 27.05.2022	Christi Himmelfahrt/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
06.06.2022	Pfingstmontag, kein Unterricht & keine Betreuung
16./ 17.06.2022	Fronleichnam/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
22.06.2022	Wandelkonzert
Neu!!! 29.06.2022	Bundesjugendspiele
22.07.2022	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichtsschluss in Europa & Ozeanien um 10:45 Uhr, in Amerika & Afrika um 10:30 Uhr